

Informationspflichten nach Art. 13, 14 DSGVO i.V.m. §§ 82, 82a SGB X der Unfallkasse Nordrhein-Westfalen für die Unternehmensnummer

Stand: 02.03.2021

Datenschutzhinweise zur Verarbeitung Ihrer personen- bzw. unternehmensbezogenen Daten bei der Unfallkasse Nordrhein-Westfalen

I. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen können Sie sich wenden?

Verantwortliche Stelle ist:
Unfallkasse Nordrhein-Westfalen
Moskauer Str. 18
40227 Düsseldorf
Tel.: 0211/9024-0
E-Mail: info@unfallkasse-nrw.de

Unsere Datenschutzbeauftragte erreichen Sie unter:
Unfallkasse Nordrhein-Westfalen
Datenschutz
Moskauer Str. 18
40227 Düsseldorf
Tel: 0211/9024-1475
E-Mail: datenschutz@unfallkasse-nrw.de

II. Was ist der Zweck der Verarbeitung?

Wir sind gesetzlich dazu verpflichtet, Daten, die wir zu Ihrem Unternehmen gespeichert haben, an die Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung e.V. (DGUV) zu übermitteln, um ein einheitliches Ordnungskriterium zu schaffen, das es der Gesetzlichen Unfallversicherung in Deutschland ermöglicht, Verwaltungsleistungen digital anzubieten. Dieses zentrale Ordnungskriterium wird die Unternehmensnummer sein. Die Datenerhebung wird auf die für die Identifikation und den Ausschluss der doppelten Erfassung von Unternehmerinnen bzw. Unternehmern erforderlichen Daten beschränkt. Diese Unternehmensnummer und die dazu gehörenden Identifikationsdaten werden in einem elektronischen Dateisystem zentral bei der DGUV geführt.

III. Auf welcher Rechtsgrundlage werden Ihre Daten erhoben und verarbeitet?

Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO i.V.m. § 224 SGB VII. Für die Verarbeitung Ihrer Daten nach Übermittlung ist die DGUV verantwortlich, die auf Ihrer Homepage eine entsprechende Datenschutzerklärung bereithält. Die Datenschutzerklärung der DGUV finden Sie, indem Sie auf der Website der DGUV www.dguv.de folgenden Webcode in das Suchfeld rechts oben eingeben: d1182814

IV. Welche Kategorien personenbezogener Daten werden verarbeitet?

Wir übermitteln zu diesem Zweck Ihren vollständigen Namen, Namensergänzungen (z.B. akademische Grade), Titel, Geburtsname, Geburtsdatum und -ort, vollständige Anschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort, Länderkennzeichen), Rechtsform des Unternehmens, Registergericht, Registernummer und amtlichen Gemeindegeschlüssel. Zu dem Unternehmen übermitteln wir die Unternehmensbezeichnung, die vollständige Unternehmensanschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort, Länderkennzeichen) und Gewerbebetriebs-ID.

V. Wer erhält Kenntnis von Ihren Daten?

Wir übermitteln auf gesetzlicher Grundlage die oben beschriebenen Daten an die DGUV. Weitere Übermittlungen sind nicht vorgesehen, es sei denn, wir werden dazu gesetzlich verpflichtet. Darüber würden wir Sie nach Art. 13 Abs. 3, 14 Abs. 4 DSGVO ebenfalls informieren.

VI. Werden Ihre Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation übermittelt?

Eine Übermittlung an ein Land außerhalb der Europäischen Union bzw. an ein Land ohne angemessenes Datenschutzniveau oder an eine internationale Organisation erfolgt nicht und ist auch zukünftig nicht geplant.

VII. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Die Daten werden solange gespeichert, wie wir sie zur Erfüllung unserer gesetzlich zugewiesenen Aufgaben einschließlich Aufbewahrungspflichten benötigen. Die Speicherdauer hängt von verschiedenen Faktoren ab.

Nach der Übermittlung an die DGUV richtet sich die Speicherdauer nach dem Löschkonzept für die Unternehmensnummer. Näheres dazu finden Sie in der Datenschutzerklärung der DGUV zur Unternehmensnummer.

VIII. Welche Datenschutzrechte haben Sie?

Sie sind von der Datenverarbeitung durch die Unfallkasse Nordrhein-Westfalen und die DGUV betroffen. Ihre Rechte bezüglich der Datenverarbeitung durch die DGUV können Sie der Datenschutzerklärung der DGUV zur Unternehmensnummer entnehmen. Als betroffene Person stehen Ihnen bezüglich der Datenverarbeitung durch die Unfallkasse Nordrhein-Westfalen folgende Rechte zu:

Sie haben jederzeit ein Recht auf Auskunft über die personenbezogenen Daten, die Sie betreffen und die wir verarbeiten (Art. 15 DSGVO). Darüber hinaus haben Sie auch das Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO), Löschung (Art. 17 DSGVO) und Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO) sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO). Dafür müssen allerdings die Voraussetzungen dieser Vorschriften erfüllt sein. Anfragen können Sie formlos über die oben genannten Kontaktdaten gegenüber der Unfallkasse Nordrhein-Westfalen erklären.

Soweit die Datenverarbeitung mit Ihrer Einwilligung vorgenommen wurde, können Sie Ihre Einwilligung jederzeit widerrufen. Allerdings gilt der Widerruf Ihrer Einwilligung nur für die Zukunft und nicht für die Vergangenheit. Die bis zu dem Zeitpunkt Ihres Widerrufs vorgenommene Datenverarbeitung bleibt damit rechtmäßig. Den Widerruf können Sie formlos über die oben genannten Kontaktdaten gegenüber der Unfallkasse Nordrhein-Westfalen erklären.

Zudem haben Sie ein Widerspruchsrecht (Art. 21 DSGVO), wenn die Datenverarbeitung auf Grund einer Interessensabwägung erfolgt (Art. 1 Abs. 1 lit. e oder f DSGVO). In diesem Fall verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr, es sei denn, es liegen zwingende schutzwürdige Gründe auf unserer Seite vor, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Allgemeines zu Ihren Rechten: In einigen Fällen können und dürfen wir Ihrem Anliegen nicht entsprechen. In diesen Fällen teilen wir Ihnen immer den Grund für die Verweigerung mit.

Sollten Sie der Ansicht sein, bei der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten in Ihren Rechten verletzt worden zu sein, können Sie sich auch an die für die Unfallkasse Nordrhein-Westfalen zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde wenden. Die für uns zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist:

Die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen
Postfach 20 04 44
40102 Düsseldorf
Tel.: 0211/38424-0
E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de